

## VEB auf Kurs

*In den Stollen News vom Dezember 2018 haben wir 7 Projektpunkte aufgelistet, die wir uns vorgenommen haben im Jahr 2019 zu realisieren. Mit Freude dürfen wir feststellen, dass alle Punkte erfüllt sind: Die Freilegung des Hauptstollens um ca. 50 m, die Räumung des Sprengstoffstollens, die Überdachung des Klopflplatzes, das Präparieren des bisherigen Meeresbodens, das Freilegen von weiteren 25 m Meeresboden sowie das Ausforsten und Erstellen eines Sondierschlitzes in der Weichle sind realisiert. Das WC beim Silo steht im Rohbau und wird in den nächsten Wochen fertiggestellt.*

*Ziel erreicht! Dies bedeutet, dass viel geleistet worden ist – und dies praktisch ausnahmslos in Freiwilligenarbeit: Kompliment und herzlichen Dank!*

*Auch wenn wir im ersten Halbjahr 2020 durch das Coronavirus gebremst worden sind, geht es jetzt unter Einhaltung der Vorsichtsmassnahmen weiter. Mit diesem Infoblatt informieren wir Sie über die laufenden Projekte.*

*Bleibet gesund!*

VORSTAND VEB



*Mauerbau als erste Etappe auf dem Weg in den Stollen.*

## Zug um Zug in den Stollen

**DIE GLEISVERLÄNGERUNG** bis zum Stollen ist das Kernprojekt 2020. Dieses wird in drei Etappen realisiert, um die Zufahrt zur Firma Hohl und zum Wohnhaus zu garantieren. Die Gleisanpassungen mit dem Bau einer strassenseitigen Mauer sind aktuell im Gang. Es folgen die Strassenquerung und die Gleisverlängerung bis zum Stolleneingang. Ein grosser Teil der Arbeiten kann durch eigene Fachleute ausgeführt werden. Herzlichen Dank allen Beteiligten!

## Ausgang Weichle freigelegt

Dank der Vermessung des Hauptstollens konnte dessen Ausgang in der Weichle exakt bestimmt werden. Der Forstbetrieb Wölflinswil mit Förster **JEREMIAS BOSS** und seinem Team hat den auf den äussersten Metern gut erhaltenen Ausgang auf Anhieb gefunden. Nach dem betonierten



*Der Ausgang Weichle ist mit einem Tor gesichert.*

Vorbau (siehe Foto) stürzte im Innern die aufgeschüttete Decke ein, was ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellt. Mit kantonalen und kommunalen Behörden fanden konstruktive Gespräche betr. der sicheren Sanierung

statt. Aufgrund dieser Abklärungen hat **WERNER HUBER** ein Baugesuch ausgearbeitet, das Anfang April bei der Gemeinde Ueken zuhanden der verschiedenen kantonalen Stellen eingereicht werden konnte.



**3./4. Sept. 2022**

Aufgrund des geringen Echos seitens der Dorfvereine betr. Mitarbeit in einem OK «925 Jahre Herznach» verzichtet der Gemeinderat Herznach auf die Durchführung eines entsprechenden Dorffests im Jahr 2022. Dies ermöglicht uns in Bezug auf das Bergwerkfest den Drei-Jahres-Rhythmus einzuhalten.

**Das 6. Bergwerkfest wird somit am 3./4. September 2022 stattfinden.**

## Strom für den Stollen



*Zivilschützer helfen bei der Elektro-Installation mit.*

**DIE STROMVERSORGUNG** im Bergwerk wird auf eine völlig neue Basis gestellt. Mit **WERNER SPREUER** haben wir einen kompetenten Fachmann, der nicht nur projiziert, sondern auch bei der Ausführung an vorderster Stelle mitwirkt. Der Hauptverteilkasten im Stollen ist platziert und ein Teil der Kabel sind definitiv installiert. Eine topmoderne Trafostation wird in nächster Zeit die alte Anlage aus den 1930er-Jahren ersetzen.

**SWISSLOS**  
Kanton Aargau

## Ein Dach für den Klopffplatz

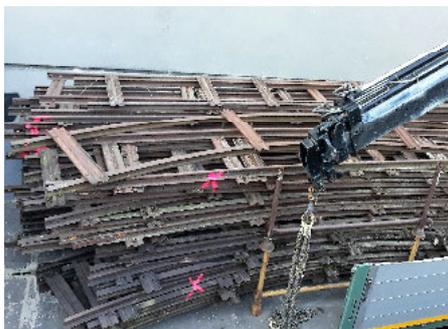


*Klopffplatz-Aufwertung: Es werden noch Bänke platziert.*

**DER KLOPFPLATZ** ist insbesondere für Kinder ein Anziehungspunkt. Millionen Jahre alte Steine und Versteinerungen faszinieren – und der Funken springt oft von den Kleinen auf die Grossen über.

Die Aufwertung des Klopffplatzes beim Museum war deshalb ein altes Anliegen. Jetzt ist der Platz mit einem Dach geschützt. Zwei Bänke werden das Ganze auch für Erwachsene noch einladender machen.

## Schienen und Loren angeschafft



*Weichen und Schienen werden verladen.*

Wir hatten die einmalige Gelegenheit, vom **Schweiz. Verein der Feld- und Werkbahnfreunde Otelfingen** verschiedenes Material zu übernehmen. So kauften wir eine Anzahl Schienen, Weichen, drei Loren sowie eine Elektrolok. Das Material ist bereits nach Herznach überführt worden, wo es von Mitgliedern der Eisenbahngruppe überholt und auf Vordermann gebracht wird.



*Form angenommen – die neue WC-Anlage.*

## Eine runde Sache – WC beim Silo

**MIT DER NEUEN WC-ANLAGE** beim Silo kann ein Dauerbrenner abgehakt und das Provisorium aufgehoben werden. Eines der beiden WC ist behindertengerecht. Architektonisch hat das stille Örtchen die Rundung

des Silos übernommen. Die Holzverkleidung ist den einstigen Holzbaracken, die auf alten Fotos zu sehen sind, nachempfunden. An die Baukosten leistet der VEB einen Beitrag.